



## R166.13

### Empfehlungen zum Ein- und Ausbau

<b>CITROËN:</b> Berlingo (M49, M59), BX, Xantia (I und II), Xsara (Picasso, FL), ZX	<b>OE-Referenz</b> 3326-35, 3350-33 95 619 160, 96 129 301
<b>PEUGEOT:</b> 205, 206, 305 (II), 306 (I und II), 309 (I und II), 405, Restyling, 406, 406 FL, Partner (M49, M59), Ranch (M49, M59F/U)	

### IDENTIFIKATION DES RADLAGERSATZES NTN-SNR R166.13

Rückverfolgbarkeit  
SNR GB 40574 S01



## MÖGLICHE PROBLEME MIT DEM RADLAGERSATZ R166.13

### PROBLEME MIT ABROLLGERÄUSCHEN UND SCHWINGUNGEN

#### Mögliche Ursachen

##### Achsschenkel beschädigt

Vor dem Einbau des Lagers den Zustand des Achsschenkels überprüfen.

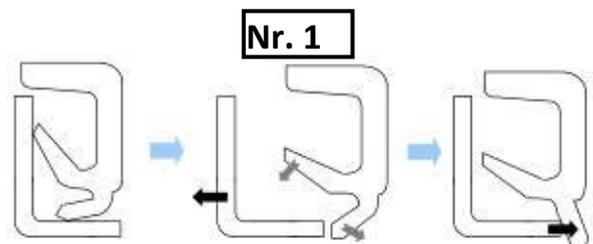
Darauf achten, dass die Lagersitze des Achsschenkels oder der Nabe beim Ausbauen nicht beschädigt werden.



Achsschenkel verschlissen, verkanteter Einbau

##### Lagerspiel

- Ein falsches Anziehen des Lagers kann dazu führen, dass die Dichtlippen durch die Bewegung der Lagerringe eingeschnitten werden. (Nr. 1)
- Die Bewegung der Lagerringe führt zu Reibung an den Lagerinnenringen (Nr. 2) und zu Kontaktstellen auf der Rückseite der Dichtungen.



##### Schlageinwirkung

Wenn die Baugruppe während des Einbaus starken Schlägen ausgesetzt ist, wird die einwirkende Kraft von den Kugeln auf den Lagerinnenring übertragen, wodurch auf dem Lagerinnenring Dellen (Nr. 3) zurückbleiben. Diese Dellen verursachen in kurzer Zeit Laufgeräusche.



Darauf achten, dass das Lager durch Druck auf den Lagerinnenring auf die Nabe und durch Druck auf den Lageraußenring in den Achsschenkel eingebaut wird.

## AUSWECHSELN

### Anziehdrehmomente

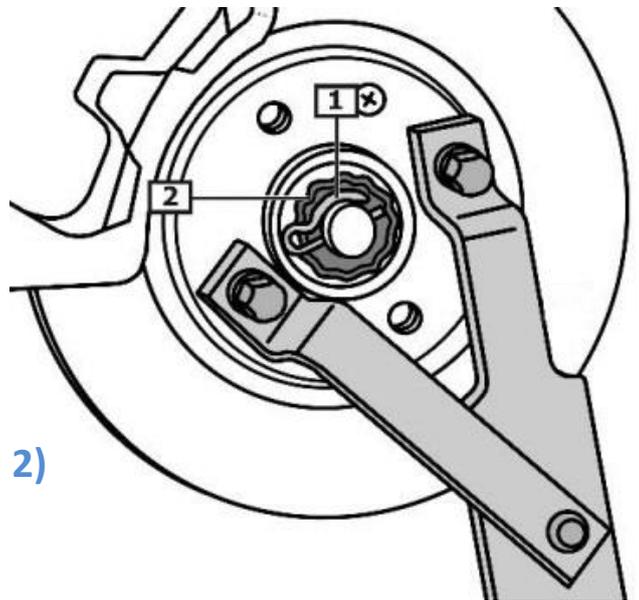
- Antriebswellenmutter: **325 Nm**
- Räder: mit Stahlfelge **90 Nm**, mit Leichtmetallfelge **100 Nm**  
SNR empfiehlt die Verwendung von HAZET-Werkzeugen.



Auf die vorgeschriebenen Anziehdrehmomente achten, um eine einwandfreie Funktion des Lagers zu gewährleisten.

## AUSBAUEN

- 1) Die Vorderräder abnehmen
- 2) Den Splint herausziehen (Nr. 1)
- 3) Die Kronenmuttern von der Antriebswelle abschrauben (Nr. 2)
- 4) Den Spurstangenkopf abziehen
- 5) Das untere Kugelkopfgelenk vom Querlenker abziehen
- 6) Die Bremsleitung vom Bremsattel lösen
- 7) Die Bremsattel-Befestigungsschrauben herausdrehen und den Bremsattel (Nr.3) abnehmen
- 8) Die Bremsscheibe ausbauen
- 10) Die Antriebswelle mit Druck abziehen (Nr. 4)
- 11) Die Antriebswelle an einer Seite mit einem Kabelbinder aufhängen
- 12) Die untere Stoßdämpferschraube ausbauen (Nr. 5)



- 13) Den Abzieher ansetzen: OE 0709, HAZET Nr. 4935-4
- 14) Den Achsschenkel auseinanderdrücken und den Stoßdämpfer abziehen
- 15) Den Achsschenkel ausbauen
- 16) Den Sicherungsring aus dem Radlager ausbauen
- 17) Den Achszapfen in einen Schraubstock einspannen und die Nabe vom Achszapfen abziehen
- 18) Den Lagerinnenring mit dem Abzieher von der Nabe abziehen  
OE 4108-T (7), HAZET Nr. 4931-1/8



Den Lagerinnenring niemals mithilfe eines Trennschleifers von der Radnabe entfernen. Dies kann zu irreparablen Schäden an der Nabe führen.

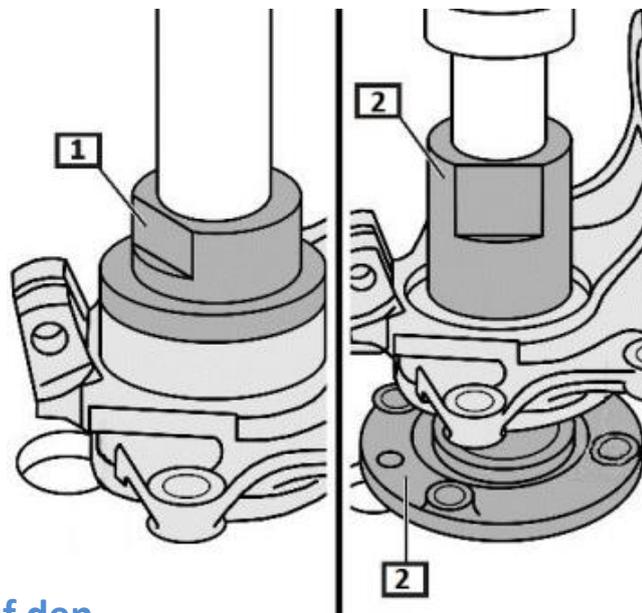
- 19) Den abgezogenen Lagerinnenring in das Lager einsetzen, welches im Achsschenkel verbleibt
- 20) Das im Achsschenkel verbliebene Lager mit Druck auspressen



Darauf achten, dass das Lager durch Druck auf den Lagerinnenring auf die Nabe und durch Druck auf den Lageraußenring in den Achsschenkel eingebaut wird.

## WIEDEREINBAUEN

- 1) Das Radlager mit einer Presse in den Achsschenkel (Nr. 1) drücken. Den Achsschenkel während des Einbaus fixieren und gerade halten, um ein Verkanten zu vermeiden. Der Druck darf nur auf den Lageraußenring einwirken
- 2) Den Sicherungsring einbauen
- 3) Die Nabe mit einer Presse durch Druck auf den Lagerinnenring auf das Lager (Nr. 2) drücken
- 4) Den Achszapfen auf die Nabe pressen
- 5) Den Stoßdämpfer wieder auf den Achsschenkel montieren
- 6) Die Antriebswelle, die Bremsscheibe und den Bremsattel wieder einbauen
- 7) Die Antriebswellenmutter einbauen: Anziehdrehmoment 325 Nm
- 8) Einen neuen Splint einsetzen
- 9) Das Rad montieren



Anziehdrehmomente: mit Stahlfelge **90 Nm**, mit Leichtmetallfelge **100 Nm**

### Hinweis

Stets alle im Satz mitgelieferten Teile verwenden. Alte Schrauben und Sicherungsringe nicht wiederverwenden.

Stets die Angaben des Fahrzeugherstellers zum Ein- und Ausbau beachten. Vorgeschriebene Anziehdrehmomente beachten.

Beachten Sie die Anwendungsliste in unserem Online-Katalog: [eshop.ntn-snr.com](http://eshop.ntn-snr.com)



Den Online-Katalog finden Sie auch unter diesem QR-Code.

**STETS DIE EINBAUANLEITUNG DES HERSTELLERS BEFOLGEN.**

©NTN-SNR ROULEMENTS

Der Inhalt dieses Dokuments unterliegt dem alleinigen Urheberrecht der Herausgeber. Jede Form der vollständigen oder teilweisen Reproduktion ohne vorherige Genehmigung ist untersagt.

Das Unternehmen NTN-SNR ROULEMENTS haftet nicht für eventuelle Fehler oder Auslassungen sowie Verluste aus direkten, indirekten oder Folgeschäden irgendwelcher Art, die im Zusammenhang mit dem Gebrauch dieses Dokuments trotz gebührender Sorgfalt bei dessen Erstellung auftreten.

